

Anhang 1

Die Abbildungen zeigen jeweils eine Auswahl aller vorliegenden Aufnahmen zu der betreffenden Meldung. Alle Fotos unterliegen dem Urheberrecht und dürfen nicht ohne Nachfrage verwendet werden.

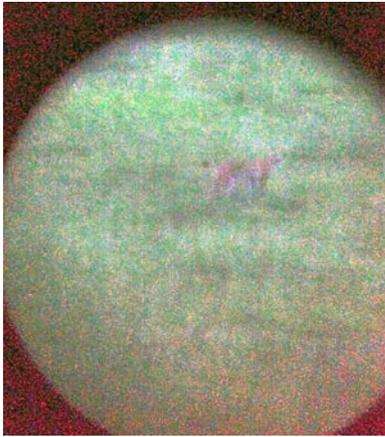


Abb. A1: Luchs bei Kaltenbach, 31.07.2013. Foto mit vor die Linse gehaltenem Fernglas, eine von vier Aufnahmen. Die Fotos schoss ein Jäger vom Hochsitz aus. Die Aufnahmen sind zwar unscharf, der luchstypische schwarze Stummelschwanz ist aber eindeutig erkennbar. Datensatz HR 92¹. (C) WALDMANN, Helligkeit und Kontrast geändert.



Abb. A2: Luchs im Stiftswald Kaufungen, erfasst von einer Kamera des Fotofallenmonitorings am 01.08.2013. Datensatz KS 134-F, eines von drei Bildern. (C) AK HESSENLUCHS & HESSEN-FORST.

¹ Die Kürzel zu jeder Meldung sind eine Identifikationsnummer (ID) zur eindeutigen Kennzeichnung jedes Datensatzes. Die Buchstaben stehen für den jeweiligen Landkreis (gemäß KFZ-Kennzeichen). Nachweise, die im Rahmen des Fotofallenmonitorings entstanden sind, sind durch ein endständiges „-F“ gekennzeichnet.



Abb. A3: Luchs (Mutter von – nicht fotografierten – Jungen) im Kaufunger Wald, 04.08.2013. Nachweis ESW 129, eines von mehreren Fotos, Ausschnitt. (C) FINK.



Abb. A4: Luchs bei Retterode, 14.08.2013. Nachweis ESW 131, zwei von drei Fotos, jeweils Ausschnitte. Die Aufnahmen sind zwar von geringer Auflösung, u.E. ist das Tier aber als Luchs zu identifizieren. (C) GIEBISCH.



Abb. A5: Eine Kamera des Fotofallenmonitorings nimmt bei Retterode/Wickersrode am 22.09.2013 mittags einen Luchs auf. Nachweis ESW 132-F. An demselben Standort wurde bereits im April '13 ein Luchs fotografiert. (C) AK HESSENLUCHS & HESSEN-FORST.



Abb. A6: Luchse bei Großalmerode, 13.12.2013, fotografiert von einem Hochsitz aus. Der Fotograf berichtet, dass er drei Luchse gesehen habe. Nachweis ESW 140, drei von mehreren Fotos, jeweils Ausschnitte. (C) LISTING.



Abb. A7: Luchse bei Oberkaufungen, 21.12.2013, fotografiert durch einen Spaziergänger. Insgesamt sah er eine Mutter und drei Jungtiere. Nachweis ESW 144, zwei von mehreren Fotos. (C) MESCHÉDE.



Abb. A8: Luchs bei Günsterode, 29.12.2013. Nachweis HR 96, Foto leicht aufgehellt. (C) LANDSTORFER.



Abb. A9: Luchs bei Günsterode, fotografiert von Spaziergängern am 05.01.2014. Die Beobachter sahen zwei Luchse, konnten einen fotografieren. Nachweis KS 138, eines von mehreren unscharfen Aufnahmen. Der Luchs ist dennoch eindeutig erkennbar. (C) HILDEBRAND.



Abb. A10: Luchs bei St. Ottilien am 04.03.2014. Nachweis KS 145, eine von mehreren Aufnahmen. (C) LIESE.



Abb. A11: Luchse bei Großalmerode am 05.03.2014. Die Beobachterinnen sahen einen Altluchs und anschließend zwei mutmaßlich jüngere Tiere. Nachweis ESW 147. Das erste Foto zeigt das Alttier, das zweite eines der beiden Jünger. (C) GLEITZ.



Abb. A12: Luchs bei Wattenbach am 17.03.2014, fotografiert aus ca. 15 m Entfernung aus einem Fahrzeug heraus. Nachweis KS 146. (C) PRAG.



Abb. A13: Luchs bei Oberkaufungen am 08.04.2014, Sichtung durch mehrere Forstleute bei Starkregen. Nachweis ESW 149. (C) SCHNEIDER.

Anhang 2



Abb. A14: Luchs, fotografiert bei Spangenberg-Pfieffe am 26.04.2013. (C) GUNDEL.